

Fahrwerksverstärkung

Dienen zur Verstärkung des Rumpfes im unteren Bereich, wo die Fahrwerksstäbe sich im Rumpf kreuzen

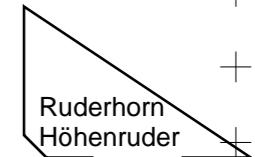
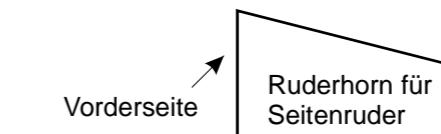
Piperle

Version 15, erstellt 11/2009 von Stefan Müller, BPMV
nur zur nicht gewerblichen Nutzung freigegeben

Anlenkung zum Servo mit 1,5 mm CFK Stab

Schrumpfschlauch mit Tesa und Uhu-Por an Ruderhorn befestigen

Bild 2:
Anschluss der Ruderhörner



Draufsicht rechts

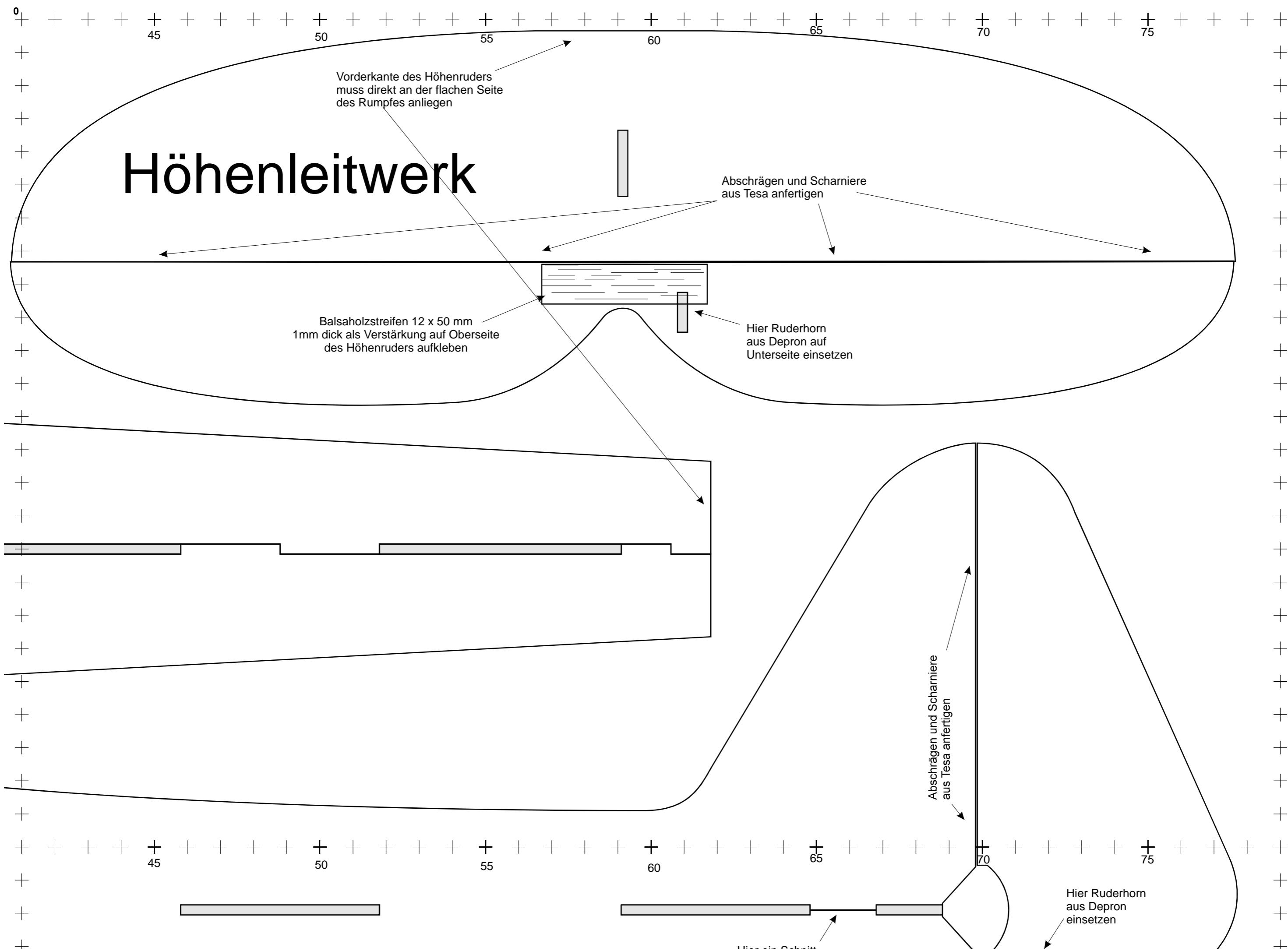
Draufsicht links

Nach Montage der Tragfläche werden hier beidseitig je eine Balsadreikantleiste 10x10 mm, 180 mm lang in die Ecke zwischen Rumpf und Tragfläche geklebt. Alternativ können Depronstützen 180 x 20 mm eingebaut werden.

Seiten Teil

Verstärkung beidseitig

Höhenleitwerk



aufkleben

30 + + + + + 5 + + + + + 10 + + + + + 15 + + + + + 20 + + + + + 25 + + + + + 30 + + + + + 35 + + + + + 40

0

Vorderkante der Tragfläche mit Kohlstab rundes Format, 1,5mm dick, 700 mm lang verstärken. Dazu mit Uhu Por
ankleben und mit langem Tesastreifen festkleben.
Nötige V-Form wird erreicht, wenn bei der Montage der Tragfläche der Flieger auf den Kopf
gelegt wird, Mittig ein ca. 40 mm hoher Klotz untergelegt wird, die Tragflächenenden beschwert
werden und das Fahrwerk eingeklebt wird. Das Fahrwerk besteht aus 2 CFK oder (besser!) GFK Stangen,
1,5 mm, rund. 280 - 300 mm lang.

Alternativ zu den Balsadreikantleisten am Übergang Tragfläche/ Rumpf können auch 2 Deronstreifen
180 x 20 mm, an der langen Seite angeschrägt, eingebaut werden.

Tragfläche

Verstärkung des Rumpfes. Wird vom Motorträger bis aufs Höhenruder unter 45 ° beidseitig oben in den Rumpf
Maße: 650 mm x 30 mm Wird 2x benötigt

Hier ein Schnitt
einfügen zur Montage des
Höhenleitwerks

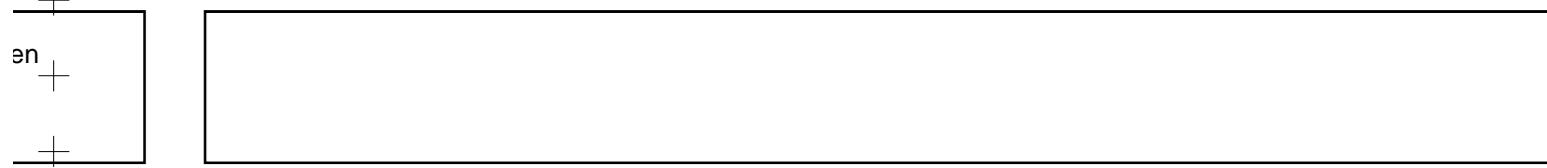
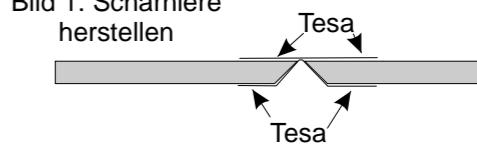


Bild 1: Scharniere
herstellen



Hier werden die Enden der
Fahwerkssträbe befestigt
(mit PU Leim oder Harz eingeklebt)

eingeklebt.

Rumpfverstärkung